

# Ergebnisprotokoll

## 4. Sitzung Sanierungsbeirates Steilshoop-Zentrum am 20.02.2024 um 19.00 Uhr

Ort:	Feiersaal der Martin Luther King-Kirchengemeinde Steilshoop
Teilnehmende:	31 Personen
Vertreter/innen Bezirksamt:	Gabriele Laur, Dirk Mecklenburg (Fachamt Sozialraummanagement)
Gesprächsführung:	Florian Muarrawi, Ludger Schmitz (steg Hamburg)
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg

### TOP 1: Begrüßung / Organisatorisches:

Nach der Begrüßung stellen sich Frau Laur als neue RISE-Koordinatorin des Bezirksamtes, Herr Mecklenburg als zuständiger Mitarbeiter sowie das Team der steg Hamburg vor. Es folgen Hinweise auf die Teilnehmerliste und die Abstimmungsmodalitäten gemäß Geschäftsordnung. Anschließend wird die Tagesordnung vorgestellt.

### TOP 2: Bericht vom Wettbewerb

#### Sachstand Wettbewerbsverfahren

Herr Hemmerich (Geschäftsführer der Fortuna Immobilien Management City-Center Steilshoop GmbH & Co. KG) berichtet, dass der Wettbewerb im letzten Jahr mit 7 teilnehmenden Büros gestartet wurde. An der Zwischenpräsentation (24./25.01.2024) haben noch 6 Büros teilgenommen. Es wurde deutlich, dass die Büros unterschiedliche Ideen und Lösungen - auch im Umgang mit der Bausubstanz - entwickelt haben. Aus seiner Sicht haben alle Büros Steilshoop „verstanden“. Auch die Anregungen aus dem Stadtteilbeirat seien hilfreich gewesen. Mitte Mai findet die Preisgerichtssitzung statt. Danach werden die Arbeiten öffentlich ausgestellt.

#### Kurzbericht vom Nachbarschaftsgremium

Frau Metzner bestätigt die Ausführungen von Herrn Hemmerich. Die Entwürfe waren sehr unterschiedlich. Auf der einen Seite viel Erhalt der Baustrukturen mit ergänzendem Neubau, auf der anderen Seite Entwürfe, die die vorhandenen Baustrukturen stark aufbrechen. Das Nachbarschaftsgremium gab Empfehlungen für die weitere Bearbeitung.

Herr Mecklenburg (Bezirksamt) betont ergänzend die lebhafte Vorstellung und Diskussion der Entwürfe im Nachbarschaftsgremium, aus der gute und wichtige Hinweise für die Jury hervorgegangen sind.

### TOP 3: Verfügungsfonds Steilshoop-Zentrum

#### Verfügungsfondsprojekten 2023 - Kurzberichte der Projektträger

Herr Holzbauer (Martin-Luther-King Gemeinde) berichtet zu den 4 Projekten des MLK Kultursommers 2023. Beworben wurde die Projekte des Kultursommers über Social Media-Kanäle, die

Webseite der MLK-Gemeinde sowie Plakate/Flyer und einer selbst gestalteten Übersicht für alle 4 Projekte des Kultursommers.

- VFF 01-23 MLK-Kultursommer Teil 1: Konzert Goldberg Trio

Das Konzert des Goldberg-Trios fand am 09. Juli 2023, ab 18:00 Uhr, im Feiersaal statt. Das Goldberg-Trio ist ein Streichtrio aus Violine, Viola und Cello. Gespielt wurden Werke von Wilhelm Berger und Max Reger. Der Eintritt war frei. Spenden wurden erbeten. Mit etwa 100 Teilnehmenden war das Konzert gut besucht.

- VFF 02-23 MLK-Kultursommer Teil 2: Konzert The String Company

Das Konzert des Erfurter Ensembles „The String Company“ fand am 04. August 2023 ab 19.00 Uhr im Feiersaal statt. Mit einem Mix aus Weltmusik - Klezmer - Gipsy Swing - Folk – Jazz etc. schafft ihre Musik eine wunderbare Brücke zwischen den unterschiedlichen Kulturen. Etwa 150 Teilnehmende haben das Konzert besucht und hatten anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein Gelegenheit zum persönlichen Austausch – auch mit den Musikern.

- VFF 03-23\_MLK-Kultursommer Teil 3: MLK-Musik und Kunsttag

Der MLK Musik- und Kunsttag fand am 12. August 2023 von 11.00 bis 17.00 Uhr statt. Da der Termin in den Sommerferien lag kamen leider weniger Besucher/innen als erwartet. Ein Highlight war der Kalligrafie-Workshop. Hier konnten Teilnehmende die chinesische Kalligrafie kennenlernen und ihren Namen in chinesische Schriftzeichen „übersetzen“ lassen.

- VFF 04-23\_MLK-Kultursommer Teil 4: Tanz dich frei: Loslassen, Verzeihen, Energie

Der 4. und letzte Teil des MLK-Kultursommers 2023, am 16. September (gleicher Tag wie das Stadtteilstfest), stand unter dem Motto „Tanz dich frei: Loslassen, Verzeihen, Energie“. Von 19:00 bis 21:00 Uhr, näherten sich die Teilnehmenden unter Anleitung einer Tanzpädagogin spielerisch und tänzerisch dem Kraftfeld der Verzeihung. Dazwischen gab es Musik, Texte und Gebete. Rund 20 Teilnehmende nahmen teil.

- VFF 05-23\_Treffpunkt\_Steilshoop\_Herbstfest für Ältere

Frau Kalter (Treffpunkt Steilshoop) berichtet: Das Herbstfest fand am 28. September 2023 ab 15.00 Uhr statt. Aufgrund des guten Wetters wurden Teile des ursprünglich ausschließlich im Feiersaal geplanten Festes nach draußen auf den „Kirchplatz“ verlegt. Mit rund 100 Teilnehmenden war das Fest gut besucht. Die Besucher/innen kamen fast alle aus Steilshoop. Die Projektziele: Stärkung des Gemeinwesens und der Nachbarschaft sowie Stärkung der Identifikation mit dem „Treffpunkt Steilshoop“ stärken, wurden sehr gut erreicht.

- VFF 06-23\_Treffpunkt\_Steilshoop\_Gestühl für das Café am Platz

Frau Kalter (Treffpunkt Steilshoop) berichtet: Die 24 Bistrostühle wurden noch im Juli 2023 angeschafft. Die knallroten Bistrostühle sind auch cool, durch das Aluminiumgestell leicht zu transportieren und wetterfest. Sie haben sich bereits im Sommer und Herbst 2023 im Außencafé bewährt. Ein Problem im Außencafé ist der Taubendreck.

- VFF 07-23\_Move & Groove - Der Raum für Bewegung, Sport, Entspannung, Fitness, Musik und Tanz

Frau Cordes (Förderverein Das Haus e.V.) berichtet: Der neue Raum und die Angebote für Bewegung, Tanz und Fitness im Einkaufszentrum werden sehr gut angenommen. Das EKZ ist ein sehr guter Ort für diese Angebote, die an fünf Tagen in der Woche stattfinden. Der

Raum wird nicht nur vom HDJ genutzt. Auch die Martin-Luther-King Gemeinde, die Gymnastik- und Freizeitgemeinschaft Steilshoop e.V. und der 1.FC Hellbrook e. V. von 1967 nutzen die Räumlichkeiten und führen hier Angebote (u.a. auch für Senior/innen) durch. Der vom HDJ angebotene Kindertanzkurs hat regelmäßig 30 bis 50 Teilnehmende.

- VFF 08-23 Kunst-Aktion mit Life-Performances im EKZ Steilshoop (Montmartre)

Herr Dallmeyer (Quartiersverein Steilshoop Mitte) berichtet: An zwei Tagen im Oktober 2023 wurde in der ehemaligen Deichmann-Fläche im EKZ ein Bistro unter dem Motto „Montmartre“ eingerichtet. Im Umfeld des Bistros präsentierten vier bildende Künstler aus Steilshoop ihre Arbeiten (Streetart, Graffiti, klassische Malerei, abstrakte Kunst) vor und zeigten, mit welchen Techniken sie ihre kreativen Ideen umsetzen. Pro Tag nutzten ca. 150 bis 200 Besucher/innen, darunter viele Kinder, das Angebot. Das Verfügungsfondsprojekt wurde im Internet, mit großen Werbebannern, 2500 Flyern und Plakaten beworben. Das Projekt wurde in Kombination mit der Aktion STOP gegen Partnergewalt durchgeführt, die die Fläche in der Woche zwischen den beiden „Montmartre-Tagen“ nutzte.

- VFF 09-23 Märchenzelt im Advent

Frau Wollmann-Braun (Martin-Luther-King Gemeinde) berichtet: An vier Tagen im Advent (mittwochs + samstags) wurde im Feiersaal der MLK ein große Tippi aufgebaut, in dem Kinder und auch Erwachsene den jeweils bis zu 15 minütigen Lesungen der Märchenerzählerinnen lauschten. Es herrschte eine schöne angenehme Atmosphäre und es gab viele positive Rückmeldungen von Teilnehmenden.

*Da die Idee vom Eigentümer des EKZ aufgegriffen wurde (Finanzierung ohne Förderung aus dem Verfügungsfonds), wanderte das Tippi zwischen den vier Terminen in der MLK Gemeinde zwischen dem Feiersaal und dem EKZ hin und her. Dadurch wurde die Anzahl der Märchenstunden und der Teilnehmenden deutlich erhöht.*

### Verfügungsfonds 2024: Vorstellung neuer Projektanträge / Rückfragen / Abstimmung

(Nach der Geschäftsordnung sind von den 31 Teilnehmenden 19 stimmberechtigt.)

Herr Muarrawi teilt einfürend mit, dass der Antrag 04-2024 (*Tanz in den Mai*) zurückgezogen wurde und nicht mehr zur Abstimmung steht.

Für das laufende Jahr stehen Mittel in Höhe von 15.000,00 € für eine anteilige Förderung von Verfügungsfondsprojekten zur Verfügung.

Die verbliebenden vier Anträge werden von den Antragsteller: innen vorgestellt und es werden Fragen dazu beantwortet.

Per Abstimmung beschließen die Teilnehmenden die Förderung folgender Projekte:

- VFF 01-24 Treffpunkt Steilshoop: *Frühlingsfest für Ältere – Tulpen aus Amsterdam*  
Gesamtkosten: 980,00 EUR / Förderung: 490,00 EUR (50%)  
Der Antrag wird einstimmig bewilligt.
- VFF 02-24 Ausstellung - *Einblicke Steilshoop*  
Gesamtkosten: 2.814,96 EUR / Förderung: 1.400,00 EUR (50%)  
Der Antrag wird bei 3 Enthaltungen einstimmig bewilligt.
- VFF 03-24 *Taiwan Food and Cultural Festival*

Gesamtkosten: 2.400,00 EUR / Förderung: 1.200,00 EUR (50%)  
Der Antrag wird bei 1 Enthaltung einstimmig bewilligt.

- VFF 05-24 Move & Groove - *Tanzboden*

Gesamtkosten: 2.000,00 EUR / Förderung: 800,00 EUR (40%)  
Der Antrag wird einstimmig bewilligt.

#### Hinweise:

- Für das laufende Jahr stehen für noch Mittel in Höhe von 11.100,00 € für eine anteilige Förderung von Verfügungsfondsprojekten zur Verfügung.
- Anträge für eine Projektförderung aus dem Verfügungsfonds, über die in der Sitzung des Sanierungsbeirates am 07.05.2024 entschieden werden soll, müssen bis Mittwoch, den 24. April, mit der steg Hamburg inhaltlich abgestimmt werden.
- Rechnungen / Belege über Honorare und/oder Aufwandsentschädigungen werden nur noch akzeptiert, wenn die Steuernummer oder die Steueridentifikationsnummer (Steuer-ID) des Empfängers / der Empfängerin angegeben ist.
- Für die Berechnung der im Antrag aufgeführten Ausgabenposten sind im Falle von Dienstleistungen und im Falle von Einzelanschaffungen bei Ausgabenposten bis 1.000 € netto nur noch ein Angebot beizulegen.

#### TOP 4: Bearbeitung der Themenbereiche

- Steilshoop-Zentrum für die ältere Bevölkerung attraktiv gestalten
- Steilshoop-Zentrum für die jüngere Bevölkerung attraktiv gestalten

Herr Muarrawi fasst einleitend die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit an den Thementischen in der Sitzung des Sanierungsbeirates am 05.09.2023 anhand der Ideen-/Bewertungsmatrizen zusammen (siehe hierzu: Protokoll des Sanierungsbeirates vom 05.09.2023).

Herr Schmitz weist darauf hin, dass die Hinweise und Ideen zur baulichen Gestaltung des Außenraumes (barrierearme Gestaltung, Sitzmöglichkeiten, Begrünung, Fahrradstellplätze etc.) bei der Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses und bei weiteren Bauvorhaben im Sanierungsgebiet zu berücksichtigen sind.

In der anschließenden Diskussion werden u.a. folgende Hinweise für die weitere Bearbeitung der beiden Themenbereiche gegeben:

- Der Jamliner vom Förderverein der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg e.V. macht jeden Donnerstag Station in Steilshoop (Verkehrsübungsplatz Gründgensstraße). Wegen des Baus der U5 soll der Standort auf die Eventfläche von dem EKZ verlegt.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Steilshoop eine bedeutende Hip-Hop-Kultur hat. Diese sollte mehr gefördert werden.
- Steilshoop braucht einen Veranstaltungssaal für junge Menschen (Theater, Musik etc.)
- Für die ältere Bevölkerung gibt es bereits zahlreiche Angebote – auch im Zentrum. Das ist aber nicht ausreichend bekannt. (Siehe hierzu: [www.senioren-in-steilshoop.de](http://www.senioren-in-steilshoop.de)).
- Im Gebäudekomplex des MLK gibt es einen öffentlich geförderten Seniorentreff.
- Im Zentrum sollte es einen Ort für Jugendliche geben. Der könnte in Kooperation von verschiedenen Trägern bewirtschaftet werden.

- Die bereits bestehenden Angebote in Steilshoop müssen besser beworben werden. Wie kann das gelingen?
- Wichtig für Jung und Alt ist auch ein gutes Einzelhandels- und Gastronomieangebot.
- Wir müssen Lösungen für die nächsten 6-8 Jahre entwickeln, bis die Wettbewerbsergebnisse realisiert sind.
- Es gibt viele Angebote für Senior:innen, aber oft steht „Kirche“ darüber. Ein „neutraler“ Ort wäre besser.
- Das HDJ wird auch nicht von allen Jugendlichen genutzt.
- ...

Im Verlauf der Debatte kristallisieren sich zwei übergeordnete Themen für den Zentrumsbereich heraus, die weiter bearbeitet werden sollten:

- 1) Wie können die Angebote für Ältere und Jüngere besser bekannt gemacht werden?  
(bspw. digitale Informations-Steile im Zentrum)
- 2) Wie überbrücken wir den Zeitraum sinnvoll bis zum Abschluss des Sanierungsverfahrens / Fertigstellung des neuen Zentrums?  
(bzw. sinnvolle Zwischennutzungen von leer stehenden Ladenflächen im Einkaufszentrum)

Der TOP wird in der Sitzung am 07. Mai wieder aufgerufen.

## TOP 5: Aktuelles / Sonstiges

### **Koordination Sanierungsverfahren und Bau der U-Bahnlinie 5**

Herr Mecklenburg berichtet, dass am 21. Februar ein weiterer Abstimmungstermin mit Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern der Grundeigentümer, der Hochbahn, des Bezirksamtes und der Sanierungsträgerin stattfinden wird.

Herr Schmitz ergänzt, dass die Bau vorbereitenden Maßnahmen offensichtlich schon begonnen haben. Einigen Grundeigentümern wurde hierzu per E-Mail bereits ein Anwohner-Informationsschreiben der Hochbahn zugesandt. Er sagt zu, dass die Steg Hamburg den Sanierungsbeirat nach dem morgigen Treffen über den aktuellen Stand per E-Mail informieren wird.

### **Vorschlag zur Verschiebung des Sitzungstermins im II. Quartal 2024**

Die Preisgerichtssitzung zum Wettbewerb findet am 14. und 15. Mai statt, also eine Woche nach der Sitzung des Sanierungsbeirates statt. Um den Sanierungsbeirat schnell und umfassend über die Ergebnisse informieren zu können, schlagen Herr Mecklenburg und Herr Schmitz vor, die für den 07. Mai vorgesehene Sitzung auf den 04. Juni zu verschieben.

Herr Holzbauer begrüßt das Anliegen, den Sanierungsbeirat zeitnah zu informieren. Er gibt jedoch zu bedenken, dass dann auch erst im Juni über Projektanträge an den Verfügungsfonds entschieden werden kann. Die Martin-Luther-King Kirchengemeinde plane jedoch im Mai ein größeres Fest, für das eine Förderung beantragt werden soll. Für die Präsentation und Erläuterung der Wettbewerbsergebnisse halte er eine Sondersitzung für angemessen. Dabei sollte auch berücksichtigt werden, dass im Jahr 2023 nur drei Sitzungen stattgefunden haben.

Frau Laur stimmt dem zu und spricht sich für eine Sondersitzung des Sanierungsbeirates aus.  
Einziges Tagesordnungspunkt: Präsentation und Erläuterung des Ergebnisses des Wettbewerbsverfahrens NEUES ZENTRUM FÜR DIE MITTE.

Dieser Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

Für das II. Quartal 2024 werden folgende Sitzungstermine vereinbart:

07. Mai / 19.00 Uhr – 5. Sitzung

04. Juni / 19.00 Uhr – 6. Sitzung (Sondersitzung zu den Ergebnissen des Wettbewerbs)

### Hinweise

**E-Mail-Verteiler:** Alle Interessierten, die per E-Mail informiert werden möchten, müssen in dem verteilten Formular ihre E-Mail-Adresse eintragen und mit ihrer Unterschrift erklären, dass sie sich ausdrücklich damit einverstanden sind, dass ihre Daten zu Informationszwecken im Rahmen der Gebietsentwicklung im Sanierungsgebiet Steilshoop-Zentrum genutzt werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit per E-Mail an [steilshoop-zentrum@steg-hamburg.de](mailto:steilshoop-zentrum@steg-hamburg.de) widerrufen werden.

Die **Tagesordnungen und Protokolle** des Sanierungsbeirates sowie viele **weitere Informationen** zum RISE-Fördergebiet Steilshoop-Zentrum finden Sie auf der Internetseite [www.steilshoop-zentrum.de](http://www.steilshoop-zentrum.de).

steg Hamburg mbH

Hamburg, im Februar 2024

### Anlagen

#### zu TOP 3: Anträge an den Verfügungsfonds

- VFF 01-24: Treffpunkt Steilshoop Frühlingsfest für Ältere - Tulpen aus Amsterdam
- VFF 02-24: Ausstellung: "Einblicke Steilshoop"
- VFF 03-24: Taiwan Food and Cultural Festival
- VFF 05-24: Move & Groove - Tanzboden

#### zu TOP 5: Baumaßnahme U5

- U5 Steilshoop - Informationsschreiben der Hochbahn zum Beginn der bauvorbereitender Maßnahmen

Wenn der Antrag digital ausgefüllt wird, bitte das Antragsformular lokal abspeichern und ausdrucken.

## RISE Fördergebiet Steilshoop-Zentrum

Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB / Programmgebiet „Lebendige Zentren“

# Antrag auf Fördermittel aus dem Verfügungsfonds

Nr. 01/24  
(nicht ausfüllen)

### Antragsteller(in)

<b>Name und Rechtsform</b> (bspw. GmbH, e.V., eG)	Martin Luther King Kirche Treffpunkt Steilshoop
<b>Ansprechperson</b>	Andrea Kalter
<b>Anschrift</b>	Gründgensstr. 28 22309 Hamburg
<b>Telefon</b>	040 63905621
<b>E-Mail</b>	Treffpunkt.steilshoop@Martin-Luther-King-Steilshoop.de
<b>Angaben zum Projekt</b>	
<b>Titel des Projektes</b>	"Tulpen aus Amsterdam" Frühlingsfest für Ältere
<b>Kurzbeschreibung</b> (Anlass, Inhalt)	Aufgrund der Mut machenden Resonanz aus dem Vorjahr haben wir uns entschieden erneut zu einem Fest für Ältere einzuladen. Das Fest soll allen zugänglich werden und das Angebot ist kostenfrei. Das niedrigschwellig angelegte Konzept umfasst neben einer Kaffee - und Kuchentafel, ein Offenes Singen sowie Mitmachangebote - dazu zählen Quiz und Tanzen im Sitzen - und wir hoffen, erneut den Kirchplatz für den Empfang einbeziehen zu können. Wir rechnen mit etwa 100 Besucher*innen aus dem Quartier.

<p><b>Ziele</b> (Bezug des Projektes zu den Entwicklungszielen für den Zentrumsbereich Steilshoop)</p>	<p>Das Projekt nimmt Bezug auf das Leitziel für das Sanierungsgebiet und das Ziel 5 im Handlungsfeld Zentrum/lokale Ökonomie.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansprechen neuer Besucher*innengruppen</li> <li>- Förderung des Freiwilligen Engagements</li> <li>- Förderung der Identifikation mit dem Platz/Gemeindezentrums/Treffpunkt</li> <li>- Beleben des Kirchplatzes und des Gemeindezentrums</li> <li>- Kreatives Gemeinschaftsangebot für Ältere - und deren Angehörige - aus dem Quartier</li> </ul>
<p><b>Zeitpunkt der Durchführung</b> (Wann soll das Projekt durchgeführt werden?)</p>	<p>Donnerstag, den 11.4.2024 von 14.30 Uhr bis gegen 18.00 Uhr</p>

Angaben zur Förderung

<p><b>Gesamtkosten (in EUR)</b></p>	<p>980,00</p>
-------------------------------------	---------------

Die Finanzierung des Projektes erfolgt über

<p><b>Eigenmittel (in EUR)</b></p>	<p>490,00</p>
<p><b>Drittmittel</b> (bspw. Spenden, weitere öffentliche Fördermittel, Eintrittsgelder)</p>	
<p><b>beantragte Förderung aus dem Verfügungsfonds (in EUR)</b> (max. 50% der Gesamtkosten)</p>	<p>490,00</p>
<p>in % der Gesamtkosten</p>	<p>50</p>
<p><i>Wenn mehr als 50% der Gesamtkosten beantragt werden, muss dies gesondert begründet werden!</i></p>	
<p><b>Ggfs. Begründung für eine erhöhte Förderung:</b></p>	
<p> </p>	

Gesamtkostenübersicht	Beschreibung	€
Investitions-/Sachkosten	Anerkennung für die freiwillig Engagierten ( Süßigkeit, B	100,00
Investitions-/Sachkosten	Give Away Gäste ( Tulpe z.B.)	200,00
Investitions-/Sachkosten	Kaffee - und Kuchengedeck, Getränke und Süßigkeiten	300,00
Investitions-/Sachkosten	Druckkosten Einladungskarte, Plakat	80,00
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Sachkosten gesamt:		680,00
Honorarkosten	Gedächtnistrainerin (Quiz/Mitmachangebot )	100,00
Honorarkosten	Kursleiterin Tanzen im Sitzen (Mitmachangebot)	100,00
Honorarkosten	Musiker	100,00
Honorarkosten gesamt		300,00

Für die Berechnung der im Antrag aufgeführten Ausgabenposten sind im Falle von Dienstleistungen und im Falle von Einzelanschaffungen Kostenvoranschläge/Angebote beizulegen:

- bei Ausgabenposten von 100 € bis 500 € ein Angebot,
- bei Ausgabenposten über 500 € drei Kostenvoranschläge/Angebot.

Besteht auf Seiten der Antragsteller eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UstG)?

- Ja
- Nein

Wurde das Projekt in diesem Fördergebiet schon einmal durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, wann?	
Wie wurde es finanziert?	

Bankverbindung Antragsteller/ -in	
Kontoinhaber/ -in	Martin Luther King Treffpunkt Steilshoop
IBAN	DE21 2005 0550 1335 1017 37
Bank	Hamburger Sparkasse
Ggfs. BIC	

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Förderung des Projekts mit Mitteln des Verfügungsfonds Steilshoop-Zentrum. Den Leitfaden zur Verwendung und Abrechnung der Mittel habe ich zur Kenntnis genommen.

31. 1. 2024	A. Walke	<b>TREFFPUNKT STEILSHOOP</b> Gründgensstraße 28 22309 Hamburg Tel. 63 90 56 21
Ort, Datum	Unterschrift (ggfs. Signatur)	

Wenn der Antrag digital ausgefüllt wird, bitte das Antragsformular lokal abspeichern und ausdrucken.

**RISE Fördergebiet Steilshoop-Zentrum**  
Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB / Programmgebiet „Lebendige Zentren“

**Antrag auf Fördermittel aus dem Verfügungsfonds**

Nr. 02 / 24  
(nicht ausfüllen)

**Antragsteller(in)**

**Name und Rechtsform**  
(bspw. GmbH, e.V., eG)

**Ansprechperson**

**Anschrift**

**Telefon**

**E-Mail**

**Angaben zum Projekt**

**Titel des Projektes**

**Kurzbeschreibung**  
(Anlass, Inhalt)

<p><b>Ziele</b></p> <p>(Bezug des Projektes zu den Entwicklungszielen für den Zentrumsbereich Steilshoop)</p>	
<p><b>Zeitpunkt der Durchführung</b></p> <p>(Wann soll das Projekt durchgeführt werden?)</p>	

Angaben zur Förderung	
<p><b>Gesamtkosten</b> (in EUR)</p>	

Die **Finanzierung** des Projektes erfolgt über

<p><b>Eigenmittel</b> (in EUR)</p>	
<p><b>Drittmittel</b> (bspw. Spenden, weitere öffentliche Fördermittel, Eintrittsgelder)</p>	
<p><b>beantragte Förderung</b> aus dem Verfügungsfonds (in EUR) (max. 50% der Gesamtkosten)</p>	
<p>in % der Gesamtkosten</p>	
<p><i>Wenn mehr als 50% der Gesamtkosten beantragt werden, muss dies gesondert begründet werden!</i></p>	
<p><b>Ggfs. Begründung für eine erhöhte Förderung:</b></p>	
<p></p>	

Gesamtkostenübersicht	Beschreibung	€
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Sachkosten gesamt:		
Honorarkosten		
Honorarkosten		
Honorarkosten		
Honorarkosten gesamt		

Für die Berechnung der im Antrag aufgeführten Ausgabenposten sind im Falle von Dienstleistungen und im Falle von Einzelanschaffungen Kostenvoranschläge/Angebote beizulegen:

- bei Ausgabenposten von 100 € bis 500 € ein Angebot,
- bei Ausgabenposten über 500 € drei Kostenvoranschläge/Angebot.

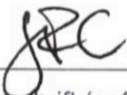
Besteht auf Seiten der Antragsteller eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UstG)?

- Ja
- Nein

Wurde das Projekt in diesem Fördergebiet schon einmal durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, wann?	
Wie wurde es finanziert?	

Bankverbindung Antragsteller/ -in	
Kontoinhaber/ -in	Julia Franklin Capellaro
IBAN	DE25430609672036511100
Bank	GLS Bank Bochum
Ggfs. BIC	GENODEM1GLS

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Förderung des Projekts mit Mitteln des Verfügungsfonds Steilshoop-Zentrum. Den Leitfaden zur Verwendung und Abrechnung der Mittel habe ich zur Kenntnis genommen.

8.2.2024, HAMBURG	
Ort, Datum	Unterschrift (ggfs. Signatur)

Wenn der Antrag digital ausgefüllt wird, bitte das Antragsformular lokal abspeichern und ausdrucken.

**RISE Fördergebiet Steilshoop-Zentrum**  
Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB / Programmgebiet „Lebendige Zentren“

**Antrag auf Fördermittel aus dem Verfügungsfonds**

Nr. 03 / 24  
(nicht ausfüllen)

**Antragsteller(in)**

**Name und Rechtsform**  
(bspw. GmbH, e.V., eG) Martin Luther King-Kirchengemeinde, Taiwan Business Association in North Germany, Taiwan Frauenverein in Hamburg

**Ansprechperson** Pastor Dr. Andreas Holzbauer / Brian Tsai

**Anschrift** Gründgensstraße 28 22309 Hamburg

**Telefon** 040 63905614

**E-Mail** andreas.holzbauer@martin-luther-king-steilshoop.de

**Angaben zum Projekt**

**Titel des Projektes** Taiwan Food and Cultural Festival

**Kurzbeschreibung**  
(Anlass, Inhalt)

In Kooperation mit dem Taiwan Business Association in North Germany, Taiwan Frauenverein in Hamburg veranstaltet die MLK-Kirchengemeinde am 02. März ein Taiwan Food und Kultur Festival.

In der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr können frisch zubereitete Streetfood-Spezialitäten aus Taiwan zubereitet werden.

Dazu wird es kulturelles Rahmenprogramm mit Kalligraphieworkshop und weiteren Aktionen geben.

<p><b>Ziele</b> (Bezug des Projektes zu den Entwicklungszielen für den Zentrumsbereich Steilshoop)</p>	<p>Das Projekt nimmt Bezug auf das Leitziel und das Ziel Nr. 5 des Handlungsfeld 1.</p> <p>Das Taiwan Food and Cultural Festival ermöglicht für die Besucher*innen eine niedrigschwelliges Kennenlernen und eine Teilhabe an taiwanischer Kultur.</p>
<p><b>Zeitpunkt der Durchführung</b> (Wann soll das Projekt durchgeführt werden?)</p>	<p>02. März von 13:00 bis 16:00 Uhr</p>

Angaben zur Förderung	
<p><b>Gesamtkosten</b> (in EUR)</p>	<p>2.400 Euro</p>

Die **Finanzierung** des Projektes erfolgt über

<p><b>Eigenmittel</b> (in EUR)</p>	<p>370 Euro</p>
<p><b>Drittmittel</b> (bspw. Spenden, weitere öffentliche Fördermittel, Eintrittsgelder)</p>	<p>830 Euro</p>
<p><b>beantragte Förderung</b> aus dem Verfügungsfonds (in EUR) (max. 50% der Gesamtkosten)</p>	<p>1.200 Euro</p>
<p>in % der Gesamtkosten</p>	<p>50</p>
<p><i>Wenn mehr als 50% der Gesamtkosten beantragt werden, muss dies gesondert begründet werden!</i></p>	
<p><b>Ggfs. Begründung für eine erhöhte Förderung:</b></p>	

Gesamtkostenübersicht	Beschreibung	€
Investitions-/Sachkosten	Kosten für Essen und Getränke	1.380
Investitions-/Sachkosten	Kosten für Plakate und Design	150
Investitions-/Sachkosten	Materialkosten	150
Investitions-/Sachkosten	Kosten für Kalligraphiekurs	160
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Sachkosten gesamt:		1.840
Honorarkosten	Honorar für Köche	320
Honorarkosten	Aufwandsentschädigungen für Servicekräfte	240
Honorarkosten		
Honorarkosten gesamt		560

Für die Berechnung der im Antrag aufgeführten Ausgabenposten sind im Falle von Dienstleistungen und im Falle von Einzelanschaffungen Kostenvoranschläge/Angebote beizulegen:

- bei Ausgabenposten von 100 € bis 500 € ein Angebot,
- bei Ausgabenposten über 500 € drei Kostenvoranschläge/Angebot.

Besteht auf Seiten der Antragsteller eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UstG)?

Ja

Nein

Wurde das Projekt in diesem Fördergebiet schon einmal durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, wann?	
Wie wurde es finanziert?	

Bankverbindung Antragsteller/ -in	
Kontoinhaber/ -in	I-CHENG CHEN
IBAN	DE34200505501500478258
Bank	Haspa Hamburger Sparkasse
Ggfs. BIC	HASPDEHHXXX

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Förderung des Projekts mit Mitteln des Verfügungsfonds Steilshoop-Zentrum. Den Leitfaden zur Verwendung und Abrechnung der Mittel habe ich zur Kenntnis genommen.

Norderstedt, 09.02.2024	<i>Bai</i>	<i>Flur</i>
-------------------------	------------	-------------

Ort, Datum

Unterschrift (ggfs. Signatur)

Ev.-Luth. Martin Luther King-  
Kirchengemeinde Steilshoop  
Mündgenstr. 28, 22309 Hamburg  
Tel. 639 056 0 Fax 639 056 33  
[www.martin-luther-king-steilshoop.de](http://www.martin-luther-king-steilshoop.de)

Wenn der Antrag digital ausgefüllt wird, bitte das Antragsformular lokal abspeichern und ausdrucken.

**RISE Fördergebiet Steilshoop-Zentrum**  
Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB / Programmgebiet „Lebendige Zentren“

**Antrag auf Fördermittel aus dem Verfügungsfonds**

Nr. 05 / 24  
(nicht ausfüllen)

**Antragsteller(in)**

**Name und Rechtsform**  
(bspw. GmbH, e.V., eG)

Förderverein "Das Haus e.V."

**Ansprechperson**

Manuels Cordes und Dirk Tiedemann

**Anschrift**

Gropiusring 43a  
22309 Hamburg

**Telefon**

o4o 428815677

**E-Mail**

dashaus@hdj-steilshoop.de

**Angaben zum Projekt**

**Titel des Projektes**

Move & Groove- Tanzboden  
Der Raum für Bewegung, Fitness, Musik und Tanz im Zentrum von Steilshoop

**Kurzbeschreibung**  
(Anlass, Inhalt)

Für den gut ausgelasteten Raum im EKZ Steilshoop benötigen wir einen Tanzboden. Der vorhandene Boden ist leider für Tanz und Sportaktivitäten nicht geeignet. Aus diesem Grund möchten wir einen neuen "Boden-Tanz-Belag" in dem Raum auslegen.  
Der Raum wird von unterschiedlichen Gruppen genutzt. Alle Gruppen würden von dem neuen Bodenbelag profitieren.  
Das HdJ für Tanz-Gruppen und Angebote, die GFG für Seniorengymnastik und die MLK für Bewegungsangebote.  
Die Verlegung des Bodens erfolgt in Eigenarbeit.

<p><b>Ziele</b> (Bezug des Projektes zu den Entwicklungszielen für den Zentrumsbereich Steilshoop)</p>	<p>In dem Raum vielfältige Bewegungs- Sport- und Tanzangebote für alle Altersgruppen durchzuführen. Die Körperliche Entwicklung der Teilnehmer*innen der Gruppen wird individuell gefördert. Mit dem neuen Bodenbelag könnten weitere Angebote in diesem Raum stattfinden. Neue Nutzer*innen Gruppen können gewonnen werden. Fehlende Sporträume und Bewegungsmöglichkeiten im Zentrum von Steilshoop werden zumindest teilweise kompensiert.</p>
<p><b>Zeitpunkt der Durchführung</b> (Wann soll das Projekt durchgeführt werden?)</p>	<p>Die Angebote finden von montags bis samstags in dem Raum statt. Sobald die Zusage vorliegt wird der Boden bestellt. Nach Lieferung wird er in Eigenarbeit verlegt.</p>

#### Angaben zur Förderung

<b>Gesamtkosten (in EUR)</b>	2000€
------------------------------	-------

Die **Finanzierung** des Projektes erfolgt über

<b>Eigenmittel (in EUR)</b>	
<b>Drittmittel</b> (bspw. Spenden, weitere öffentliche Fördermittel, Eintrittsgelder)	1200,00€
<b>beantragte Förderung</b> aus dem Verfügungsfonds (in EUR) (max. 50% der Gesamtkosten)	800,00€
in % der Gesamtkosten	40%

*Wenn mehr als 50% der Gesamtkosten beantragt werden, muss dies gesondert begründet werden!*

**Ggfs. Begründung für eine erhöhte Förderung:**

Gesamtkostenübersicht	Beschreibung	€
Investitions-/Sachkosten	Tanz-Bodenbelag	1920,00
Investitions-/Sachkosten	Tape zur Befestigung des Bodens	60,00
Investitions-/Sachkosten	Kleinmaterial/ Werkzeug	20,00
Investitions-/Sachkosten	Die Verlegung des Bodens erfolgt in Eigenarbeit	keine Kosten
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Sachkosten gesamt:		2000,00
Honorarkosten		
Honorarkosten		
Honorarkosten		
Honorarkosten gesamt		

Für die Berechnung der im Antrag aufgeführten Ausgabenposten sind im Falle von Dienstleistungen und im Falle von Einzelanschaffungen Kostenvoranschläge/Angebote beizulegen:

- bei Ausgabenposten von 100 € bis 500 € ein Angebot,
- bei Ausgabenposten über 500 € drei Kostenvoranschläge/Angebot.

Besteht auf Seiten der Antragsteller eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UstG)?

- Ja
- Nein

Wurde das Projekt in diesem Fördergebiet schon einmal durchgeführt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, wann?	2023
Wie wurde es finanziert?	Durch Verfügungsfond Gelder, Spenden und Eigenmittel

Bankverbindung Antragsteller/ -in	
Kontoinhaber/ -in	Das Haus e.V.
IBAN	DE72200505501335104020
Bank	HASPA
Ggfs. BIC	HASPDEHHXXX

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Förderung des Projekts mit Mitteln des Verfügungsfonds Steilshoop-Zentrum. Den Leitfaden zur Verwendung und Abrechnung der Mittel habe ich zur Kenntnis genommen.

10.02.2024	Manuela Cordes 
------------	--

Ort, Datum

Unterschrift (ggfs. Signatur)



# Beginn bauvorbereitender Maßnahmen in Steilshoop

## Haltestelle Steilshoop und Notausgang Gründgensstraße

1

Februar 2024

Liebe Anwohnerinnen, liebe Anwohner,

in diesem Jahr werden auch in Steilshoop erste Aktivitäten zum Bau der neuen U-Bahn-Linie U5 sichtbar. In Steilshoop werden in der Gründgensstraße eine Haltestelle auf Höhe des Einkaufszentrums und ein Notausgang weiter östlich entstehen. Auf dem ersten Abschnitt zwischen Bramfeld und der City Nord wird die U5 im Jahr 2033 an den Start gehen.

### 2024: Kabel- und Leitungsarbeiten

Im Februar 2024 haben nun die ersten vorbereitenden Baumaßnahmen der Leitungsträger begonnen. Dabei geht es darum, im Untergrund befindliche Kabel und Leitungen zunächst zu verlegen, um dann ab 2025 sowohl die Haltestelle als auch Notausgänge in offener Bauweise bauen zu können.

Heute möchten wir Sie über die Auswirkungen der Kabel- und Leitungsarbeiten in Ihrem Stadtteil informieren.



## Haltestelle Steilshoop

Anfang März 2024 bis Sommer 2025 wird die Gründgensstraße zwischen Alfred-Mahlau-Weg und Gustav-Seitz-Weg überwiegend als Einbahnstraße in Richtung Westen verlaufen. Bitte folgen Sie auch den Ausschilderungen vor Ort, wenn kurzzeitig weitere bauzeitliche Änderungen der Verkehrsführung vorgenommen werden.

Ab dem 1. März 2024 werden die Buslinien 7, 26, 118 und 617 auf diesem Abschnitt in beiden Richtungen dann über den Alfred-Mahlau-Weg, die Steilshooper Allee und den Gustav-Seitz-Weg umgeleitet. Die Bushaltestellen Einkaufszentrum Steilshoop, Gustav-Seitz-Weg und Alfred-Mahlau-Weg werden verlegt. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Haltestellen.

## Notausgang Gründgensstraße (zwischen Erich-Ziegel-Ring West und Erich-Ziegel-Ring Ost)

Hier bleibt die Gründgensstraße weiterhin in beiden Richtungen befahrbar. Temporär entfallen in diesem Abschnitt öffentliche Parkplätze. Der Busbetrieb ist nicht betroffen. Die vorbereitenden Maßnahmen am Notausgang werden im Herbst 2024 abgeschlossen.

Fußgänger\*innen und Radfahrende werden um die Baustellen herumgeführt. Alle Maßnahmen sind mit den örtlichen Straßenverkehrsbehörden abgestimmt.

## Arbeitszeiten

Die Arbeiten werden grundsätzlich werktags (montags bis sonnabends) in der Zeit von 7 bis 20 Uhr stattfinden. Die Lärmemissionen werden als durchschnittlich eingeschätzt. Die Genehmigungen dafür ergeben sich aus dem Planfeststellungsbeschluss der Stadt Hamburg vom 30. September 2021.

## Informationen und Kontakt

Uns liegt am Herzen, dass Sie möglichst wenig von den Bauarbeiten beeinträchtigt werden und sich zugleich jederzeit gut informiert fühlen. Wo gerade gebaut wird und was als Nächstes ansteht, können Sie auf der Website [schneller-durch-hamburg.de/U5-im-Bau](https://schneller-durch-hamburg.de/U5-im-Bau) verfolgen. Hier finden Sie einen schnellen Überblick über die aktuellen Maßnahmen vor Ort.

Newsletter: Registrieren Sie sich gern auch für unseren Newsletter unter [schneller-durch-hamburg.de/newsletter](https://schneller-durch-hamburg.de/newsletter).

Für Fragen steht Ihnen unser Kundendialog unter der Telefonnummer 040/32 88-55 05 (montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr) oder per E-Mail unter [U5@hochbahn.de](mailto:U5@hochbahn.de) zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihr U5-Team